

S a t z u n g

Über den Bebauungsplan für das
Gewann "Hintere Walke"

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8-10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) BBauG. und §§ 111; 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20. Juni 1972 (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 13.12.1972 den Bebauungsplan für das Gewann "Hintere Walke" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Ziff. 1).

§ 2

Bestandteil des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1.) Dem Bebauungsplan M 1:1000
- 2.) Plan der Entwässerung M 1:1000
- 3.) Straßen- und Kanallängsschnitt M 1:1000/100
- 4.) Den Bebauungsvorschriften

Beifügungen:

- 1.) Übersichtsplan
- 2.) Eigentumsverzeichnis
- 3.) Begründung

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

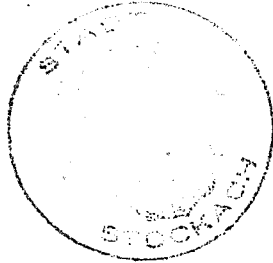
Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den/^{auf}Grund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

1973

Stockach, den



.....
(Z i w e y)
Bürgermeister